

Druckdaten

Wichtig für ein gutes Druckergebnis

Liebe Kunden,
bitte bereiten sie Ihre Druckdaten nach den hier beschriebenen Vorgaben auf. Wenn diese nicht eingehalten werden, können wir leider keine Garantie für das Druckergebnis übernehmen.

Datentransfer

- Datenupload am Ende der Bestellung
- E-Mail: bis max. 50 MB an daten@imagepro-digitaldruck.de
- Wetransfer
- Dropbox
- CD
- FTP: Zugangsdaten auf Anfrage

Dateien dürfen nicht größer als 1 GB sein. Umlaute wie a.o.i.i, sowie B und q sollten vermieden werden.

Mögliche Dateiformate

TIF, JPG, PDF oder als CDR, EPS, AI (nur für Plottsachen)

Farbmodus

Bitte legen Sie Ihre Druckdaten immer im CMYK-Farbmodus an (andere Farbmodi werden von uns automatisch nach CMYK konvertiert und können zu Farbabweichungen führen).
CMYK Farbraum (Fogra 39 | ISO Coated V2).

Daten aus Bildbearbeitungsprogrammen

Daten, die in einem Bildbearbeitungsprogramm wie Photoshop erstellt wurden, benötigen wir als TIF- oder JPG-Datei.

Für diese Daten gilt außerdem:

- auf Hintergrundebene reduzieren
- keine Alpha-Kanäle
- keine Freistellungspfade

Diese Vorgaben gelten auch für Photoshop-Dateien, die in einem Layoutprogramm platziert wurden.

TIF-Dateien

- auf Hintergrundebene reduzieren
- keine Alpha-Kanäle
- keine Freistellungspfade
- ohne Komprimierung speichern, Pixelanordnung Interleaved

Druckdaten

JPG-Dateien

- nur Standard JPG-Format verwenden, z.B. kein JPG 2000
- mit maximaler Qualität und Baseline (Standard) speichern

PDF-Dateien

Sie haben die Möglichkeit sowohl, einseitige als auch mehrseitige PDF-Dateien zu senden, wenn die Daten in der Größe (Bx H) gleich sind. PDF-Daten müssen dem PDF/X-3:2002 Standard entsprechen.

- keine gefärbten Musterzellen/Kachelmuster
- keine Kommentare oder Formularfelder
- keine Verschlüsselungen (z.B. Kennwortschutz)
- keine OPI-Kommentare
- keine Transferkurven

Zusätzlich zu den Bedingungen unseres PDF Standards gilt:

- PDF-Version muss 1.3 sein
- keine Transparenzen
- Überdrucken muss deaktiviert sein
- alle Schriften müssen in Pfade konvertiert sein
- keine Ebenen
- keine Drehungen in den PDF-Seiten anlegen
- keine unterschiedlichen Seitengrößen in einem Dokument

Bestellformat muss Endformat sein.

Bei PDF's muss der Endformatrahmen auf Bestellgröße definiert sein.

Wenn Zugaben oder Schnittmarken angelegt werden, die nach dem Druck erhalten bleiben sollen, muss der Endformatrahmen richtig gesetzt werden. Die Daten werden immer auf Endformat zugeschnitten.

PDF-Dateien können nicht größer als 5m angelegt werden. Bei größeren Druckformaten Daten 1:2 oder 1:10 anlegen.

PDF/X3 ist keine Neuentwicklung, sondern beschreibt die Spezifikationen eines PDF-Dokuments nach ISO-Standard. Die Multimediafähigkeit vom PDF kann in der Druckproduktion zu unerwünschten Ergebnissen führen, deshalb erfüllen PDF/X3-Dateien bestimmte Bedingungen, die eine fehlerfreie und uneingeschränkte Produktion garantieren.

Weitere Informationen zum PDF/X-3:2002 finden Sie unter www.pdfx3.org

Druckdaten

CDR-Dateien für konturgeschnittene Aufkleber

- alle Schriften müssen in Pfade konvertiert sein
- keine Ebenen außer bei Schnittformen
(Bei Aufklebern bitte die Schnittlinie als magentafarbene Haarlinie anlegen und auf eine extra Ebene legen. Aufkleber mit mindestens 3 mm Überfullung anlegen.)
- Linsen, Bitmapschatten, Musterfullungen u.a. müssen zu Fotos konvertiert sein
- keinen Seitenskalierungsfaktor verwenden

Datenformat/Beschnitt

Bei normal beschnittenen und randverstärkten Bannern sind keine Überfullungen, Schnittmarken und sonstige Zugaben notwendig. Text und andere wichtige Gestaltungselemente mit 5 cm Randabstand anlegen.

Ösenpunkte anlegen

Standardmäßig wird bei uns alle 50 cm geöst. Andere Abstände am besten gleich in den Daten mit anlegen. Vom Rand bis zur Ösenmitte müssen immer 2,5 cm eingehalten werden. Den Ösenpunkt 8 mm groß und gut sichtbar anlegen. Bitte teilen sie uns mit, wenn sie die Ösen schon angelegt haben, anderenfalls kann es durch unsere internen Prozesse zur Dopplung von Ösen kommen. Generell sollten sie die Ösen nur dann anlegen, wenn diese nicht klar definiert werden können (z.B. alle 50 cm, alle 30cm...).

Roll-UP Besonderheiten

Bei Roll-Up's muss zusätzlich zum Sichtformat eine farbige Zugabe von 20 cm am unteren Rand angelegt sein, da es beim Einbau zu Blitzern kommen kann.

Bildgröße	Bildauflösung
unter 1m ²	300-600 dpi
bis 1 m ²	150-300 dpi
bis 3 m ²	100-150 dpi
bis 5 m ²	65-100 dpi
bis 10 m ²	65-80 dpi
bis 25 m ²	40-60 dpi
bis 50 m ²	25-30 dpi
bis 100 m ²	20-25 dpi
bis 500 m ²	10-15 dpi

Schwarz richtig anlegen

Um ein schönes deckendes tiefschwarz zu erreichen, müssen die Farbwerte mit C60 M60 Y60 K100 angelegt sein.